

Mobiles Freizeitangebot auf dem Mannheimer Messplatz und Oktobermess verschmelzen zu „Fun & Food“

Mannheim, 23.07.2020 – Kinderkarussells, Fahrspaß mit Action, Mandelbrennereien, Popcorn und herzhaftes Imbisse: Unter dem Motto „Fun & Food“ soll von 12. September bis 11. Oktober ein mobiler Freizeitpark mit Fahrgeschäften und Gastroständen auf dem Neuen Messplatz in Mannheim entstehen. Bis zu 500 Personen dürfen gleichzeitig auf das Gelände.

Die Event & Promotion Mannheim GmbH hat sich in enger Abstimmung mit der Stadt Mannheim und den Schaustellern dazu entschlossen, den ursprünglich für August geplanten Freizeitpark auf September zu verschieben. „Bereits jetzt ist klar, dass die Oktobermess aufgrund der aktuell geltenden Coronaverordnung nicht in gewohnter Form stattfinden kann. Mit dem mobilen Freizeitpark wollen wir den Mannheimerinnen und Mannheimern dennoch die Möglichkeit bieten, in den Genuss von Schausteller-Attraktionen zu kommen. Für das von der Coronakrise hart getroffene Schaustellergewerbe eröffnet „Fun&Food“ mit dem gegenüber der Oktobermess verlängerten Zeitraum eine neue Perspektive. Sollten weitere Lockerungen kommen, werden wir entsprechend reagieren“, sagt Christine Igel, Geschäftsführerin der EP Mannheim. Um den behördlichen Auflagen und insbesondere der Registrierungspflicht nachkommen zu können, wird die komplette Veranstaltungsfläche umzäunt und ein vom Ausgang separater Einlass geschaffen.

Stephan Schuster, Vorsitzender des Mannheimer Schaustellerverbands, ist dankbar für die nunmehr getroffenen Maßnahmen: „Wir sind der Stadt Mannheim und ihrer Tochter EP Mannheim sehr dankbar, dass sie die Notsituation erkannt und entsprechend reagiert haben. Durch die Zusammenlegung des mobilen Freizeitangebots und der Oktobermess eröffnen sich neue Möglichkeiten und wir haben nunmehr genug Zeit, um wirklich die attraktivsten Fahrgeschäfte in die Quadratestadt zu bringen.“

Die Veranstalter und Beteiligten bitten bereits jetzt verantwortungsvoll mit dieser außergewöhnlichen Freizeitmöglichkeit für Mannheim umzugehen. Der Gesundheitsschutz steht für alle Beteiligten an oberster Stelle, weshalb alle Besucher gebeten werden stets die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten und einzuhalten. Die Abstands- und Hygieneregeln werden dem jeweils gültigen Stand der Corona-Rechtsverordnungen angepasst.

Die Fläche am Technoseum lässt sich leider nicht realisieren. Die Kosten für die notwendigen Absperr- und Hygienemaßnahmen stehen an diesem Ort nicht im Verhältnis zum wirtschaftlichen Risiko.